

Einladung zu den Interkulturellen Tagen in Anklam 07.09. bis 13.09.2019



SüdSüd

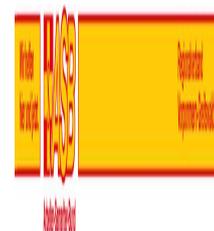
ilbüro

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Samstag, 07.09.2019, Interkulturelles Spätsommerfest, Südstadt, Hamburger Ring, 14.00 - 17.00 Uhr

Das Interkulturelle Spätsommerfest in der Südstadt wird jährlich gemeinsam mit dem Südstadtprojekt „Soziale Stadtteilarbeit“ des ASB, vielen Vereinen und Einrichtungen unserer Stadt, dem Präventionsrat der Hansestadt Anklam, dem DemokratieLaden, dem Demokratiebahnhof, der RAA und vielen weiteren freiwilligen Helfern organisiert.

Angebote auf dem Platz:

- Flohmarkt
- Bogenschießen
- Grillwurst, Suppen, Kaffee und Kuchen
- Basteln, Kinderschminken, verschiedene Spielangebote
- Knüppelkuchen,
- Malstraße, Sackhüpfen, Stelzenlauf, Wikingerschach
- Feuerwehr,
- Hüpfburg und vieles mehr
- Angebote des Demokratie Bahnhofs
- Angebote des Europäischen Integrationszentrums Rostock e.V.

Buntes Programm auf der Bühne

14.30 Uhr Tischgespräch mit Politikern aus unserer Stadt

Auch in diesem Jahr wollen wir Ihnen in der Zeit von

14:30 bis 16 Uhr Gelegenheit bieten, in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch zu kommen, dieses Mal bei Kaffee und Kuchen zusammen mit dem Bürgermeister Herrn Galander.

Denn nichts ist wichtiger als der persönliche Kontakt zwischen Menschen, wenn es darum geht, sich wohl zu fühlen in der Stadt, in der man lebt.

Montag, 09.09.2019, 12.00 Uhr Jüdischer Friedhof

Einweihung der Gedenktafel am Jüdischen Friedhof und Übergabe der Ergänzung des Grabsteins der Familie Wagner

Dienstag, 10.09.2019, 14.00 Uhr, Museum im Steintor

Internationale Stadtführung in englischer Sprache

Donnerstag, 12.09.2019, 18-20 Uhr Regionalzentrum RAA Steinstraße

Workshop RAA, „Eisberg der Vielfalt - Vorurteilsbewusstsein und Sensibilisierung für Diskriminierung“

Voranmeldung erforderlich,

E-Mail: vorpommern@raa-mv.de

Donnerstag, 12.09.2019, Kino Anklam Filmangebote für Schulklassen

Ab 1. Klasse: 8 und 10 Uhr „Die Abenteuer der kleinen Giraffe Zarafa“

5.- 7. Klasse: 8, 10 und 13 Uhr „Ente gut! Mädchen allein zu Haus“

Ab 8. Klasse: 10 und 13 Uhr „Ummah“

Voranmeldungen sind erforderlich.

Bitte bis zum 10.09.2019 bei Frau Dinse melden.

Telefon: 03971-835 139

E-Mail: e.dinse@anklam.de



Allgemeines:

In Deutschland ist es zu einer breit akzeptierten Gewissheit geworden: Wir leben in einem Einwanderungsland.

Unsere Gesellschaft hat sich an ein interkulturell vielfältiges Zusammenleben gewöhnt. Ohne Zuwanderung hätte Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten nicht den heutigen Wohlstand erreicht, Generationen von Migrantinnen und Migranten haben entscheidend dazu beigetragen.

Auch in Zukunft werden wir weiter Zuwanderung erleben. In beachtlicher Weise wurde die Aufnahme von mehr als einer Million Menschen in den Jahren 2015 und 2016 bewältigt. Viele haben inzwischen Wohnung, Arbeit und eine Perspektive gefunden und haben sich in Schule und Ausbildung integriert.

Die Flüchtlingsbewegungen der vergangenen Jahre, vor allem aber die große Zahl von Arbeitsmigrantinnen und Arbeitsmigranten haben dazu geführt, dass in Deutschland Menschen vieler unterschiedlicher Muttersprachen, Kulturen und Religionen zusammenleben.

Integration gegenseitiges Verständnis und Akzeptanz sind wichtige Voraussetzungen für ein friedliches und gutes Miteinander.

Seit 1975 findet jährlich Ende September bundesweit die Interkulturelle Woche statt.

Wichtiges Anliegen der Interkulturellen Feste ist es, dass sich durch Begegnungen und Kontakte im persönlichen Bereich ein besseres gegenseitiges Verständnis entwickelt, welches auch zum Abbau von Vorurteilen beiträgt.

In Anklam werden die Interkulturellen Tage seit 2008 durchgeführt.

Bei uns leben gegenwärtig ca. 300 ausländische Bürger oder Bürger mit Migrationshintergrund. Viele von ihnen sind bereits in Anklam heimisch geworden, haben Unternehmen gegründet und arbeiten hier. Andere finden Unterstützung in Anklamer Vereinen, wie Caritas und ASB oder nutzen andere Angebote und Betreuungsmaßnahmen von Institutionen, Vereinen und Verbänden.